

## Einladung an unsere Mitglieder zur gemeinsamen Schiffstour nach Linz

Am 10. August 2022 machen wir einen Ausflug nach Linz und besuchen die Bunte Stadt am Rhein.

Die Kosten für die Schifffahrt übernimmt unser Verein.



Alexander Dörr

**Abfahrt:** 11:10 Uhr ab Rheinufer  
Bad Godesberg / Bastei

**Ankunft:** 12:50 Uhr in Linz

**Vier Stunden Zeit zur freien Verfügung**

**Rückfahrt:** 16:50 Uhr ab Linz

**Ankunft:** 17:45 Uhr Bad Godesberg

**Bitte anmelden bis spätestens:**

**17. Juli 2022**

Informationen über die Geschichte der Stadt Linz und für einen Rundgang durch die historischen Strassen werden zu Beginn der Fahrt für die Teilnehmer bereit gestellt.

### Bitte anmelden bei:

Gisela Müller 0228-316569 (auch AB) / 0172-7406502 (auch WhatsApp)  
Irmgard Seeger 0228-346493 (auch AB) / 0178-9758131 (auch WhatsApp)  
Eva Maria Keuchel 0228-3505539 (auch AB) / 0151-22021944 (auch WhatsApp)

### Gastronomie-Tipps in Linz:

Markt Café, Markplatz 6  
Café Kitsch, Rheinstrasse 4  
Linzer Brauhaus, Linzhausenstraße 1  
Café Reinartz, Rheinstraße 1  
Café Leber, Burgplatz 2  
Marktwirtschaft - Bistro, Vinothek & Café, Marktplatz 6  
Valentino - Mediterranes Restaurant, Marktplatz 8  
Pizzeria & Ristorante Franco - Italienische Küche, Vor dem Leetor 2  
Nostalgia - Griechisches Restaurant, Klosterstraße 8a  
Spanischer Garten - spanisches Restaurant, Kanzlerstraße 10  
Alt-Linz, Restaurant, Mittelstraße 15

## Spaziergang durch Linz, die „Bunte Stadt am Rhein“

Diesen Namen verdankt die Stadt Linz ihren farbigen Häusern. Viele von uns waren bestimmt schon öfter hier zum Flanieren, Eis essen oder Kaffeeklatsch. Aber es gibt auch ein paar interessante Sehenswürdigkeiten:

**Der historische Marktplatz** ist umringt von Häusern aus fünf Jahrhunderten mit einer seltenen Vielfalt an Hausfassaden und Baustilen, darunter an der südwestlichen Ecke ein beeindruckendes Doppelhaus, das zu den historisch wertvollsten Bauwerken der Stadt zählt. Den Marktplatz ziert außerdem seit 1993 der bronzene Ratsherrenbrunnen des Aachener Künstlers Bonifatius Stirnberg, der mit beweglichen Figuren Bürgermeister und Stadtverordnete darstellt, stets beobachtet von den wachsamen Augen des Volkes.

Das **Rheintor**, gebaut im 15. oder 16. Jahrhundert, bildet den Eingang nach Linz. Hochwassermarken befinden sich an den Mauern. Die über 8 m **hohe Mariensäule** von 1878 erinnert an eine mittlerweile abgetragene Muttergotteskapelle.

Das **Rathaus** wurde 1517 erbaut und dient bis heute als Sitz des Bürgermeisters. Das **historische Uhrwerk** mit 23 Glocken erklingt täglich um 12.15 Uhr, 15.15 Uhr und 18.15 Uhr.

**Buttermarktplatz** mit einem Brunnen, der Figur „Anna“ und einer Tafel zu Ehren der Landfrauen vom Westerwald, die hier ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse von 1642 bis in die 1930er Jahre verkauften. Zu dieser Zeit gab es noch keine Autos, so dass die Frauen oft über 20 km zu Fuß zurücklegen mussten. Die weißen Steine rund um den Brunnen kennzeichnen den unterirdischen Flusslauf des Mühlenbaches.

Die heutige **Stadthalle** befindet sich in einer ehemaligen Kapuzinerkirche, erbaut 1639 -1650 als barocke Saalkirche mit Holztonne.

**Pfarrkirche St. Martin** (1206 -1240) mit drei verschiedenen Baustilen und aufwendig restaurierten Malereien aus dem 13. – 16. Jahrhundert. Außerdem steht dort ein Marienaltar von 1463. Auf einer der Malereien erkennt man die Krönung von Pilgern. Aus diesem Grunde führt seit einiger Zeit der Jakobsweg auch durch Linz.

Die **Burg Linz** wurde 1365 erbaut als Zollburg von den Kölner Erzbischöfen. Seit 1984 ist die Burg in Privatbesitz. In der Mitte des Platzes thront auf dem Brunnen der „Linzer Strünzer“ als Symbol des Ur-Linzers.

Am **Neutor** sehen wir die Bronzefigur des „Linzer Klapperjungen“. Sie stellt den österlichen Brauch dar (die Glocken fliegen nach Rom). Erst zur Ostermesse läuten sie wieder. Auch heute pflegen die Linzer noch diesen Brauch.

In dem **Pulverturm** wurde lt. einer Legende der Schwarze Peter aus der Räuberbande des Schinderhannes festgehalten.